

Gebr. Henninger in Heilbronn.  
(Mitte Juni 1883.)

[29815.]

In kurzem wird erscheinen:

**Konkurrenzen**  
in der Erklärung  
der  
**Deutschen Geschlechtsnamen**

von  
Karl Gustaf Andresen.

Geh. 3 M. ord.

Der Verfasser von „Ueber deutsche Volksetymologie“ und „Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen“ bietet hier ein neues Werk, welches sich, vermöge des interessanten Themas, welches es behandelt, die gleiche Beliebtheit erwerben wird, wie die beiden oben genannten.

Unter den deutschen Geschlechtsnamen giebt es viele, deren wahres Verhältniss im Laufe der Zeit durch mannigfache Veränderungen, die mit ihnen vorgegangen sind, Entstellungen und Verdunkelungen erfahren haben, wodurch zu mehrfachen Deutungen Anlass gegeben worden ist.

Die Beschäftigung mit dem Einfluss der Volksetymologie auf die Gestaltung der deutschen Eigennamen hat nun den Verfasser auf den Gedanken gebracht, diesen verwandten Gegenstand mit besonderer Aufmerksamkeit zu verfolgen und ihm eine zusammenhängende Darstellung zu widmen.

Als Käufer werden Sie hauptsächlich die Abnehmer von „Ueber deutsche Volksetymologie“ und „Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit“ zu betrachten haben.

Da das Werk ohne Zweifel sehr stark verlangt werden wird, so bemerken wir, dass wir diejenigen geehrten Firmen, welche gleichzeitig fest bestellen, mit der Abgabe von Expl. à cond. möglichst voll berücksichtigen werden.

**Deutsche Litteraturdenkmale**  
des 18. Jahrhunderts.

In Neudrucken herausgegeben

von

Bernhard Seuffert.

8. Frankfurter gelehrte Anzeigen vom Jahr 1772. Zweite Hälfte mit Einleitung und Register zu Band 7. und 8. Geh. ca. 3 M. 40 S. ord.

Länger, als wir voraussehen konnten, hat es leider gewährt, bis die „Zweite Hälfte“ der Frankfurter gelehrten Anzeigen erscheinen konnte. Die zahlreichen schon vorliegenden Bestellungen werden sofort nach Fertigstellung des Bandes erledigt und dann auch die Versendung zur Fortsetzung alabald vorgenommen werden.

Um Ihre Bestellung von Exemplaren zum Vertrieb ersuchen wir hiermit.

Die ausführliche, mehrere Bogen umfassende Einleitung des Herrn Professor Dr. Wilhelm Scherer in Berlin verleiht dem nun in Band 7. und 8. dem-

nächst vorliegenden Neudruck der Frankf. gel. Anzeigen vom Jahr 1772 ganz besonderen Werth. Ueberhaupt darf das von dieser Seite der Publication entgegengebrachte Interesse nicht nur als ein Beweis für die Wichtigkeit der Frankf. gel. Anzeigen, sondern auch als eine Anerkennung für das ganze Unternehmen der Deutschen Litteraturdenkmale angesehen werden, welche deren immer weiteren Einführung nur förderlich sein kann. Ausser der Einleitung sind diesem Bande noch die Vorbemerkung des Herrn Dr. B. Seuffert, sowie ein Personenregister beigegeben.

12. Bodmer, J. J., vier kritische Gedichte. Geh. 1 M. 20 S. ord.

Diese Gedichte Bodmer's bilden unter sich eine kleine gereimte Literaturgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts und enthalten: „Character der deutschen Gedichte“ (Beilage hierzu: „Versuch einer Kritik über die deutschen Dichter“), „Die Drollinger'sche Muse“, „Untergang der berühmten Namen“ und „Bodmer nicht verkannt“. Die Neuherausgabe mit Vorbemerkung und Anmerkungen ist von Jakob Baechtold in Zürich besorgt.

Auch hiervon stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diese Novitäten.

**Verlag von J. Guttentag (D. Collin)**  
in Berlin und Leipzig.

[29816.]

Auf die vielen Anfragen, welche an mich gerichtet werden in Betreff des Zeitpunktes des Erscheinens von:

**Berger, Gewerbe-Ordnung. Fünfte Auflage.**  
**Krech u. Fischer, das Preussische Gesetz, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. Kommentar und Text-Ausgabe mit Anmerkungen.**

**v. Boedtker, das Reichs-Gesetz, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter. Kommentar und Text-Ausgabe mit Anmerkungen.**

erwidere ich an dieser Stelle, daß diese Bücher kurz nach Veröffentlichung der Gesetze im Reichs-Gesetzblatt, resp. in der Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten zur Ausgabe gelangen werden. Eine frühere Veröffentlichung ist deshalb nicht möglich, weil der Text genau mit demjenigen der Gesetzblätter verglichen und nach diesem berichtigt werden muß. Diese Berichtigung ist aber nöthig, weil beispielsweise alle bisher veröffentlichten Ausgaben des Krankenkassengesetzes fehlerhaft sind. Diese Ausgaben sind abgedruckt nach den Beschlüssen der dritten Berathung, während die darin enthaltenen Fehler in dem Abdruck des Reichs-Gesetzblattes selbstverständlich verbessert worden sind. Daß von dem Krankenkassengesetz Gesagte gilt auch von dem Gesetz, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. Meine Ausgaben vermeiden diese Fehler: sie bringen den authentischen und völlig correcten Text der Gesetze.

Berlin, im Juni 1883.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

Nur auf Verlangen.

[29817.]

In meinem Verlage erscheinen demnächst:

**Der endemische Kropf**  
und  
seine Beziehungen zur Taubstummheit und zum Cretinismus.

Von

Dr. Heinrich Bircher,

Docent für Chirurgie an der Universität Bern.

Mit 3 Karten.

8. Geh. ca. 12 M.

**Das Feuer**

von

Prof. Dr. K. Heumann.

8. Geh. 80 S.

Aus

**der Geschichte der Gifte**

von

Professor Ed. Schär.

8. Geh. 80 S.

**Ostafrikanische Studien**

von

Werner Munzinger.

Mit einer Karte v. Nord-Abessynien und den Ländern am Mareb, Barka und Anseba.

Zweite Ausgabe.

8. Geh. 6 M.

Bitte, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Basel, im Juni 1883.

Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung.

[29818.] Ende Juni wird zur Versendung bereit:

**Wahlprüche,**  
**Devisen und Sinnsprüche deutscher Fürstengeschlechter**

des 16. u. 17. Jahrhunderts

von

Dr. Max Löbe,

Bibliothekar S. H. des reg. Herzogs von Sachsen-Altenburg.

H. 4. 267 Seiten.

Splendid gedruckt bei W. Drugulin.

Preis ca. 10 M. — Belinausgabe geb. 15 M.

Ueber den Inhalt dieses Buchs gibt der Titel deutliche Auskunft; ich bemerke nur noch, daß die Auflage klein ist, und bitte daher, nicht über den muthmaßlichen Absatz hinaus à cond. zu verlangen. — Die Belinausgabe wird stets gebunden und nur fest ausgeliefert.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.